

Versicherung ↑

Risiko

RhV<sub>k</sub>

Rheinisches Versicherungskontor

## Die Basisrente ist ein Steuerverschiebemodell

Mit dem Wachstumschancengesetz wird die Übergangsphase der Besteuerung von Rentenleistungen in der 1. Schicht zeitlich gestreckt: Dies betrifft die **Versorgungswerke, die gesetzliche Rentenversicherung und die private Basisrente**. Der steuerfreie Anteil wird für die gesamte Laufzeit der Rente festgeschrieben.

**So ist bis 2057 eine positive Rendite alleine durch den Besteuerungszeitpunkt gegeben**, da Sparer zu 100 % ihre Beiträge in einer Basisrente steuerlich mindernd ansetzen können und erst ab 2058 der nachgelagerte Besteuerungsanteil von 100 % erreicht wird.

**Vereinfacht erklärt:** Bei einem persönlichen Einkommenssteuersatz von 30 % erhalten Sie von 100 € Rentenbeitrag 30 € über den Sonderausgabenabzug bei Ihrer Steuererklärung rückerstattet. Wer im Alter einen geringeren Einkommenssteuersatz hat, profitiert zusätzlich von diesem Steuerverschiebemodell. Hinzu kommt die Rendite der gewählten Anlageform.

**Praxisbeispiel:** Versicherungsnehmer/in 60 Jahre, Beitrag 10.000 € p. Anno, Bruttoeinkommen 78.000 €, Steuersatz im Rentenbezug 30 %. Versicherungsbeginn in 2024.

### Steuerersparnis

Jahr	Beitrag vor Steuern	Steuerersparnis in der Aufschubzeit	
2024 – 2028	5 x 10.000 €	21.688 €	rd. 43 %
Jahr	Gesamte Rente p. a. vor Steuern	Zu zahlende Steuern p. a. ab Rentenbeginn	
Ab 2029	rd. 2.217 €	rd. 552 €	24,90 %

Bei einem persönlichen Steuersatz von 30 % sind nur 24,90 % der Altersrente zu versteuern!  
Die Steuerersparnis in der Aufschubzeit beträgt aber insgesamt rd. 43 %!

Bei unserem Praxisbeispiel werden in der **Basisrente 50.000 €** ertragswirksam eingezahlt. Die Beiträge werden zu **100 % steuerlich gefördert**. In 2029 wird die aus dem Anlagevermögen gebildete **Rente lediglich zu 85,5 % nachgelagert besteuert**.

Wir beraten Sie gerne zu diesem Thema und vermitteln Ihnen eine bedarfskonforme Lösung.

**Bei einer ungleichen Versorgungssituation von Ehegatten im Rentenbezug empfiehlt es sich, die Basisrente über die wirtschaftlich weniger gut gestellte Person abzubilden.**



Wir geben  
Ihrem Glück den  
finanziellen Spielraum



## Sonderausgabenabzug der Beiträge und Besteuerung der Leistungen in Schicht 1

Jahr	Sonderausgabenabzug	Besteuerung
2005	60 %	50 %
2006	62 %	52 %
2007	64 %	54 %
2008	66 %	56 %
2009	68 %	58 %
2010	70 %	60 %
2011	72 %	62 %
2012	74 %	64 %
2013	76 %	66 %
2014	78 %	68 %
2015	80 %	70 %
2016	82 %	72 %
2017	84 %	74 %
2018	86 %	76 %
2019	88 %	78 %
2020	90 %	80 %
2021	92 %	81 %
2022	94 %	82 %
<b>ab 2023</b>	<b>100 %</b>	<b>82,5 %</b>
2024	100 %	83 %
2025	100 %	83,5 %
2026	100 %	84 %
2027	100 %	84,5 %
2028	100 %	85 %
2029	100 %	85,5 %
2030	100 %	86 %
2031	100 %	86,5 %

Jahr	Sonderausgabenabzug	Besteuerung
2032	100 %	87 %
2033	100 %	87,5 %
2034	100 %	88 %
2035	100 %	88,5 %
2036	100 %	89 %
2037	100 %	89,5 %
2038	100 %	90 %
2039	100 %	90,5 %
2040	100 %	91 %
2041	100 %	91,5 %
2042	100 %	92 %
2043	100 %	92,5 %
2044	100 %	93 %
2045	100 %	93,5 %
2046	100 %	94 %
2047	100 %	94,5 %
2048	100 %	95 %
2049	100 %	95,5 %
2050	100 %	96 %
2051	100 %	96,5 %
2052	100 %	97 %
2053	100 %	97,5 %
2054	100 %	98 %
2055	100 %	98,5 %
2056	100 %	99 %
2057	100 %	99,5 %
<b>ab 2058</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>

Seit 2005 werden sämtliche Rentenleistungen der 1. Schicht nachgelagert besteuert. Während einer Übergangsphase richtet sich der Besteuerungsanteil nach dem Kalenderjahr des erstmaligen Rentenbezugs. Für alle Rentner, die bereits vor oder erstmals im Jahre 2005 eine Rente der 1. Schicht bezogen haben, beträgt der Besteuerungsanteil 50 %. Für Rentenjahrgänge von 2006 bis 2040 erhöhte sich der Besteuerungsanteil gestaffelt auf 100 %.

**Jetzt neu:** Der Besteuerungsanteil erhöht sich jährlich um nur noch 0,5 Prozentpunkte, sodass erst im Jahr 2058 (statt 2040) die volle nachgelagerte Besteuerung erreicht wird.



**RhVk**  
Rheinisches Versicherungskontor

Marcus Hans Rexfort  
RhVk - Rheinisches Versicherungskontor e.K.  
Finanz- und Versicherungsmakler  
Josef-Schappe-Str. 21 | 40882 Ratingen  
Tel. (02102) 70 90 77 | Fax (02102) 70 90 76  
mail@rhvk.info | www.rhvk.info

Design Diana Huste / dgraphix.de